

## **Presstext**

### **Durch meine Augen – Malerei, Literatur und Musik in Mödling**

Im April ist in der Mödlinger Galerie im ersten Stock wieder „Kunst im Raum“ zu erleben.

*Am Mittwoch, dem **23. April 2014 ab 19 Uhr** lädt Galeristin Christa Klinger zur Vernissage in die Babenberbergasse 24.*

*Ab 24. April zeigt die Ausstellung „Durch meine Augen“ Acrylbilder der Wiener Malerin Ernie Studeny– und zwar bis 3. Mai, jeweils Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr 30*

*Die Ausstellung wird von Mag. Heidrun Schwinger eröffnet.*

Ernie Studeny, die das Handwerk der Malerei bei verschiedenen akademischen Malerinnen von der Pieke auf erlernt hat, kam vor vielen Jahren mit der Schule von Oskar Kokoschka in Berührung und fand u.a. im Umfeld der Kokoschka-Schülerin Inge Ute Brunner ihren eigenen künstlerischen Weg. Die nun ausgestellten Werke spannen den Bogen von Wahrnehmungen in der heimischen Naturlandschaft über Reiseeindrücke aus Kenia bis zu scheinbar flüchtigen Beobachtungen unterwegs. Auf ungezwungene, wie selbstverständlich anmutende Art und Weise verbindet Studeny die Basis ihrer profunden künstlerischen Ausbildung im Sinne des Realismus mit der Faszination abstrakter Farbkompositionen und den fast kubistisch anmutenden Anordnungen geometrischer Formen.

**Am 29. April**, wenige Tage nach der Vernissage, bildet die Ausstellung den Rahmen für eine Lesung des Mödlinger Schriftstellers Peter Miniböck. Dieser liest aus seinem neuesten Roman „Die Unschuld des Verleumders“ passend zum kunstaffinen Rahmen die Passage „Der Maler Li“ seinen Lesern einen Blick auf die Welt „durch seine Augen“ und trägt so auch dem Titel der Ausstellung Rechnung.

Eingeleitet und umrahmt wird die Lesung durch den Wiener Flötisten und Klarinettenisten Hermann Vasik an der Querflöte.